

Oman-Mountain-Bike-Tour 2006

Wo liegt Oman, wie isches dört, kame das Land bereise?
So tönt's, wenn öbberem verzellsch, giengisch in Oman go Bike.
Gedangge macht me sich scho zerscht, doch die sin schnäll
verschwunde,
im Internet stoht alles gnau, hesch glii e Guffe gfunde.
Villicht bruuchts no e Impfig, jo das dörf me nit vergässe,
ob Technik und dr Schnuuf dir längt, kasch au dört nocheläse.
So zwei, drei Wuche vor dr Reis machsch dir denn so Gedangge,
was nimm i mit, was bruuch i dört, an Kleider und an Frangge?
Nimmsch d'Liste füre wo de hesch, machsch do und dört Notize,
Schloofsack muess mit und s'Mätteli zum lige oder sitze.
So bildet sich denn in dr Stube e Bärg vo 100 Sache,
das alles sott in d'Täsche go, do muesch scho s'erschtmol lache.
Jä so gohts nit, jetzt wird sortiert, deheim glo wird e Teil,
s'brucht weniger, das isch jetzt klar, de reis isch jo ellei.
Dr Velomech het mir denn zeigt, wie me e Bike duet packe,
für Sattel, Längger, Pedall, Schrübli het är mir denn e Sack gä.
All das und no dr Velohelm und Bikeschueh sin verschwunde,
in däre Schachtle näbem Bike, nei eher unde drunter.
Denn isch's sowit dr Tag isch do, uf Züri uff e z'fahre,
mir traffe-n-us am Flugplatz, mien uf niemerts länger warte.
Rita, Rita, Christa, Eli, Gabi, Herbert, Christian,
Siibe Bike und siibe Täsche, mir sin halt do scho genial!
D'Andrea kunnt diräkt us Münche, dr Peter dä isch scho vor Ort,
Dr Flug isch ruehig, d'Verpfläggig gut, alli sin z'fride do an Bord.
Und jetzt gohts los, mit soviel Neuem, immene unbekannte Land,
es isch so schwer do drüber z'schriibe, es lauft mir nit guet us dr Hand.
Mensche, Land, Natur und Wätter hänn tiefi Idrück hinterloo,
und wenn i d'Möglichkeit drzue hätt, würd i sofort nomol go.
Mit em Bike durch so e Land, do lehrsch dr Ursprung kenne,
Omani wo dir riefe, winke und Kids wo kömme z'renne.
Die viele Rampe wo mir finde, zum Uffefahre mit em Bike,
sin mängmol z'steil zum könne z'fahre, denn lauft me halt,
sisch gladd sälbscht zweit.
Am Morge denn bim z'Mörgele, do frogt me gärn dr Peter,
was dänggsch du wie sehts hütte us in Sache Höhenmeter?
Mir alli wüsse, kenne si, si Antwort isch jo klar!
Was au passiere mag, i glaub, s'goht tendenziell bärgab.
Dr Sultan, Malek und dr Khaled sin unseri Begleiter gsi,
hänn für uns glueget, hän für uns kochet, hänn k'holfe wo-s-isch nötig
gsi.
Mir hänn, das dörf i nit vergässe au in Hotels fürstlig gläbt,
dört hämmer uns denn mitere Duschi befreit vo Wiestesand und Drägg.

Dr Märt, me seit im Oman Souk, isch gross, s'wird alles k'handlet,
do griegt me alles wo me möchte, dr Priis isch zum Verhandle.
Nach Hotel, Luxus kunnt denn bald, wieder e Nacht vorusse,
im Zält oder wärs lieber will, grad ganz im Freie-n-usse.
E Nacht am Meer dörfe erläbe, bi Vollmond, das isch scho e Draum,
und d'Wälle trage,faszinierend an Strand e lüchtende Silbersaum.
Das sin Erinnrige, sin Erläbniss die kame kum beschriibe,
muesches gseh, muesches erläbt ha, s'wird in dir inne bliibe.
Mir sin e tolli Gruppe gsi, hänn is sehr guet verstande,
hänn g'lache ab so mängem Spruch, wo do und dört isch gfalle.

Jetzt isches Zyt zum Danggschön sage, viel Arbeit steggt drhinter,
sisch genial, eimolig gsi, schnäll flüchte us em Winter.
Ich möchte danggschön sage doderfür, dass mir's soooo schön hänn ka.

Jetzt hätt i öbbis fascht vergässe, dass mache mir jetzt zämme,
e Lied zum Schluss, iglaub duet guet, wo jo jetzt alle kenne.
(E Buurebiebli mag i nit....)

Gabi
Basel